

2011年湖南师范大学博士研究生入学考试

试题册

业务课代码: _____

业务课名称: 德语

- 考生须知: 1. 本套试题包含“试卷一”和“试卷二”两部分。
2. “试卷一”答案请务必用 2B 铅笔填涂在答题卡上, 写在答题纸及其它纸上无效。
3. “试卷二”答案请用黑色墨水笔写在答题纸上, 写在其它纸上无效, 不得使用涂改液。

试卷一

考生须知: “试卷一”答案请务必用 2B 铅笔填涂在答题卡上, 写在答题纸及其它纸上无效。

一、选择题 (每小题 1 分, 共 30 分)

1. Martin, _____ uns doch morgen, das Regal aufzubauen.
A) helf B) helfe C) hilf D) hilfst
2. Ich fahre nach Frankreich, aber Michael fährt _____.
A) nach Türkei B) in die Türkei C) nach der Türkei D) in der Türkei
3. Mit Brille kann ich alles sehen, ohne Brille kann ich _____ erkennen.
A) nie B) kein C) nicht D) nichts
4. Er hat mir den Brief _____ Höflichkeit geschrieben.
A) von B) bei C) aus D) vor
5. Die Aufgabe _____ noch heute zu erledigen.
A) hat B) ist C) muss D) braucht
6. Was er sagt, _____ nicht den Tatsachen.
A) verspricht B) spricht C) bespricht D) entspricht
7. Wer hustet, ist _____.
A) kalt B) erkältet C) gekühlt D) gefroren
8. Der alte Mann lebt _____ Rente.
A) bei der B) mit der C) von der D) durch die
9. Heute gibt es im Fernsehen _____.
A) nicht Interessantes B) nichts Interessante
C) nichts Interessantes D) nicht interessant
10. Der gestern in Berlin _____ Zug wird morgen wieder abfahren.
A) ankommende B) angekommene C) kommende D) gekommene
11. Auf die Frage, _____ wir ihm helfen sollten, antwortete er mit „Nein“.
A) dass B) ob C) wie D) wobei
12. Entschuldigung, können Sie mir sagen, _____ dieser Weg führt?
A) woher B) wohin C) wozu D) wo
13. Er schreibt für die Zeitung vor allem über das, _____ sich die Leser interessieren könnten.
A) was B) für das C) wofür D) dafür
14. Das Gegenteil von sauber ist _____.
A) schwarz B) unklar C) dunkel D) schmutzig

15. Wenn der Student fleißig ____, hätte er die Prüfung bestehen können.
 A) arbeiten würde B) gearbeitet habe C) gearbeitet hätte D) arbeiten könnte
16. Ihr Brief ist ____ bei mir angekommen.
 A) am Ende Juli B) zu Ende Juli C) Ende Juli D) Ende des Julis
17. Die Veranstaltung findet am Montag, ____ Januar statt.
 A) den elften B) der elfte C) dem elften D) des elften
18. Ich möchte Sie ____ hinweisen, dass das Rauchen hier im Hörsaal verboten ist.
 A) darüber B) darum C) darauf D) dazu
19. Er bittet uns ____ eine sofortige Antwort.
 A) für B) um C) zu D) an
20. Meiner Ansicht ____ kann er die Prüfung bestehen.
 A) laut B) nach C) wegen D) infolge
21. Wo wohnt der Professor, ____ Geburtstag du gestern gefahren bist?
 A) zu seinem B) zu dem C) zu dessen D) zum dessen
22. Wenn Sie einen Wunsch haben, ____ Sie mich nur anzurufen.
 A) müssen B) haben C) brauchen D) können
23. ____ Ihre Hilfe hätte es nicht geklappt!
 A) Für B) Ohne C) Um D) Durch
24. Wenn du 10 Minuten früher aufgestanden ____, hättest du deinen Zug nicht verpasst.
 A) wärest B) warst C) seiest D) würdest
25. Was ist kein Jungenname?
 A) Petra B) Erich C) Peter D) Hans
26. Kennst du den Herrn, der ____ am Fenster sitzt.
 A) raucht B) geraucht C) rauchte D) rauchend
27. Sie ist sehr unfreundlich, ____ will ich sie nie wieder sehen.
 A) trotzdem B) denn C) deshalb D) aber
28. Du musst die Wahrheit sagen, ich will keine ____ hören.
 A) Geschichte B) Lüge C) Menge D) Messe
29. Sie behauptete, das beste Examen ____.
 A) machen B) gemacht zu haben C) gemacht hat D) macht
30. -Kannst du mich morgen mit dem Auto abholen?
 - Das ____ ich sehr gern tun.
 A) darf B) muss C) soll D) will

二、阅读理解（每小题 2 分，共 20 分）

A. Lesen Sie den folgenden Text. Wählen Sie die richtige Antwort bzw. die richtige Aussage. Markieren Sie dann den entsprechenden Buchstaben auf dem Antwortbogen.

Kunst muss etwas kosten, denn Kunst ist Arbeit

Das Fest der Liebe und der Geschenke steht vor der Tür, und gar mancher möchte doch vielleicht anderen oder sich selbst eine Freude mit einem Kunstwerk machen. Das erfreut das Herz, hat Bestand und kann sogar eine gute Wertanlage sein.

Viele fragen sich aber: Warum ist die heutige Kunst so teuer? Nun, so teuer ist sie gar nicht. Das alte Spielchen von Angebot und Nachfrage allein erklärt zwar viel, aber längst nicht alles.

Künstler arbeiten, wenn sie Kunst machen. Und wer arbeitet, hat Recht auf Entlohnung (报酬). Das steht außer Frage. Wie viel aber soll ein Künstler verdienen dürfen? Nimmt man nur einmal den Facharbeiter-Durchschnittslohn an, 2 500 Euro im Monat, dann macht das zunächst bei 12 Monaten ohne Urlaubs- oder Weihnachtsgeld 30 000 Euro im Jahr. Nun hat der Künstler aber für seine soziale Versicherung selbst zu sorgen. Und für seinen Arbeitsplatz und die Materialien muss er auch selbst aufkommen (承担). Da kommt man gut auf 70 000 Euro im Jahr.

Wie kommt ein Künstler an solch ein Einkommen? In der Regel wird er seine Kunst über eine Galerie (画廊) verkaufen, die dafür 50 Prozent vom Verkaufspreis behält, was ganz recht ist, denn auch der Galerist ist freier Händler, und er hält durch sein Tun dem Künstler - im Idealfall - den Rücken frei, sorgt dafür, dass der Künstler genug Zeit für seine Kunst hat. Das heißt aber, dass der Künstler 140 000 Euro Umsatz (销售额) in der Galerie im Jahr haben muss, um so viel Einkommen zu haben wie ein Facharbeiter. Dass die Werke mancher lebender Künstler sehr viel teurer sind, hat dann auch etwas mit dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage zu tun. Und bei einem teuren Werk verdient am meisten der Staat. Das fängt schon bei den Materialien an, die der Künstler kauft und geht bis zur Einkommenssteuer für den Künstler und den Galeristen. Außerdem kommt noch die Mehrwertsteuer (增值税) für den Käufer. Das sollte aber niemanden davon verhindern, Kunst zu kaufen, denn in jedem anderen Wirtschaftsbereich ist es ganz genauso...

31. Welche Aussage ist dem Text nach richtig?
- A. Es gibt heute genügende Angebote von Kunstwerken.
 - B. Es gibt heute wenig Bedarf an Kunstwerken.
 - C. Die Kunstwerke von heute sind eigentlich nicht so teuer.
 - D. Die Kunstwerke sind schon seit langem furchtbar teuer.
32. „Künstler arbeiten, wenn sie Kunst machen.“ Das bedeutet im Text: _____.
- A. Kunst zu machen ist Arbeiten
 - B. Kunstwerke sind von Künstlern zu schaffen
 - C. Künstler arbeiten nur für Kunst
 - D. Künstler sind Arbeiter
33. „Der Galerist hält dem Künstler den Rücken frei.“ Was bedeutet dieser Satz dem Text nach?
- A. Der Künstler braucht nicht für den Verkauf seiner Werke zu sorgen.
 - B. Der Künstler macht sich Sorgen um den Verkauf seiner Werke.
 - C. Der Galerist hilft dem Künstler auf dem Rückweg.
 - D. Der Galerist nimmt zu viel Zeit vom Künstler weg..
34. In welchem Fall verdient der Staat nichts?
- A. Der Künstler kauft Materialien für seine Kunstwerke.
 - B. Künstler und Galerist zahlen die Einkommenssteuer.
 - C. Der Künstler schafft kein Kunstwerk.
 - D. Der Käufer zahlt die Mehrwertsteuer.

B. Lesen sie den Text und wählen Sie die passenden Sätze. Zu jeder Lücke passt nur ein Satz. Markieren Sie dann den entsprechenden Buchstaben auf dem Antwortbogen.

Heidelberg

In der ganzen Welt ist Heidelberg für sein romantisches Märchenschloss über der hübschen Altstadt berühmt. Heute zieht das Schloss jährlich rund eine Million Besucher aus aller Welt an. Sie schauen sich den Schlosshof an, spazieren durch den Schlossgarten, steigen auf das große Weinfass(酒桶), 35.

Eine besondere Veranstaltung am Schloss ist das Feuerwerk an drei Sommerabenden im Jahr, das an die Zerstörung des Schlosses erinnert. So versammeln sich Tausende von Einwohnern und Touristen, 36.

Wenn man nach Heidelberg kommt, kann man vieles machen. Wer zu einer kleinen Wanderung bereit ist, kann hier, 37, schöne Orte entdecken. Zum Beispiel die kleine Straße, über die man auf den Heiligenberg kommen kann, ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt: der Philosophenweg.

Doch nicht nur das: Die Stadt lebt auch von ihrer Universität - jeder fünfte Einwohner ist Student. Es sind insgesamt 33 000 Studenten, 38. Die Heidelberger Universität ist die älteste Deutschlands, 39. Bekannte Heidelberger Studenten waren zum Beispiel die Philosophin Hannah Arendt, die Schriftstellerin Anna Seghers oder der ehemalige Bundeskanzler Helmut Kohl. Zehn Professoren der Universität sind mit einem Nobelpreis ausgezeichnet worden - 40.

- A) in der Stadt, mitten in der Natur oder doch nahe der Stadt
- B) die Zerstörung des Schlosses begann im 17. Jahrhundert
- C) um die schönen Abende und die romantischen Ereignisse zu erleben
- D) die 1386 gegründet worden ist
- E) zuletzt 2008 der Mediziner Harald Hausen
- F) in das über 200 000 Liter hineinpassen
- G) die an der Heidelberger Universität eingeschrieben sind

三、完形填空 (每小题 1 分, 共 20 分)

Text 1: Die Bundesbürger sind „Freizeit-Weltmeister“, 41 man den statistischen Daten glauben will. Was machen die Deutschen aber mit ihrer 42 Zeit? Sie verbringen einen Großteil 43 zu Hause: Fernsehen, Zeitung lesen und Radio hören sind die drei beliebtesten Beschäftigungen. Die Bundesbürger sitzen 44 mehr als 220 Minuten pro Tag vor dem Fernsehapparat. 45 ist Lesen nicht „out“ - aber die meisten vertiefen sich (使.....沉浸在) lieber in eine Zeitung oder Zeitschrift 46 in ein „gutes“ Buch oder sie lesen im Internet. Auch in Österreich und in der Schweiz ist das der Trend.

Außer Haus geht man gern essen oder nutzt seine freie Zeit zum „shoppen“. Auch (Weiter)bildung ist ein wichtiges 47 in der Freizeit, zum Beispiel für die 48 der Volkshochschulen (业余大学). Sie lernen dort Tango, Yoga und Fremdsprachen oder hören interessante Vorträge. Mit 49: Sie erweitern ihren Horizont!

Text 2: Marianna sagt, 50 kann ich nicht über meine Kinder klagen. Vielleicht 51 man sagen, dass sie egoistisch (自私的) sind - nie fragt 52, was wir, die Eltern wollen. Es ist dieses Egal-Gefühl, das mich allgemein an den jungen Leuten stört. Sie tun so, als 53 es ganz selbstverständlich, dass sie alles haben.

Nicole und Ralf 54 wirklich ein bisschen ordentlicher sein; besonders 55 Nicole stört mich immer wieder ihre Unordentlichkeit. 56 sie z. B. aus der Schule kommt, legt sie ihre Sachen überall in der Wohnung rum, 57 ich ihr schon oft gesagt habe, dass das nicht geht. Wenn ich da kleinlich (较真的) wäre, hätten wir ständig Streit.

58 sie haben auch gute Seiten, z. B. sind sie sehr ehrlich. Als sehr angenehm 59 ich auch, dass sie nach einem Streit nicht nachtragend (记在心里的) sind. Dass man Konflikte 60 kann, ist im Leben besonders wichtig.

- | | | | |
|-----------------------------|-------------------------|---------------------|---------------------|
| 41. A) weil | B) als | C) wenn | D) während |
| 42. A) vieler freier | B) viel freier | C)vieler freien | D) vielen freien |
| 43. A) dabei | B) davon | C) damit | D) danach |
| 44. A) in der Lage | B) im Vergleich | C) im Durchschnitt | D) im Grund |
| 45. A) Obwohl | B) Trotzdem | C) Deswegen | D) Indem |
| 46. A) wie | B) oder | C) aber | D) als |
| 47. A) Projekt | B) Frage | C) Theorie | D) Thema |
| 48. A) Student | B) Beamter | C) Besucher | D) Jugendliche |
| 49. A) dem Wort | B) einem Wort | C) einigen Wörtern | D) wenigen Worten |
| 50. A) im Großen und Ganzen | B) im großen und ganzen | C) in groß und ganz | D) in Groß und Ganz |
| 51. A) mochte | B) möchte | C) könne | D) könnte |
| 52. A) einem | B) ein | C) einer | D) einen |
| 53. A) wäre | B) sein | C) ist | D) war |
| 54. A) soll | B) sollten | C) sollte | D) solle |
| 55. A) auf | B) bei | C) zu | D) von |
| 56. A) Wann | B) Bis | C) Wenn | D) Als |
| 57. A) obwohl | B) sowohl | C) zwar | D) trotzdem |
| 58. A) Oder | B) Denn | C) Aber | D) Jedenfalls |
| 59. A) empfinde | B) empfehle | C) empfangen | D) entdecke |
| 60. A) beschäftigen | B) lösen | C) nehmen | D) arbeiten |

试卷二

(请在答题纸上作答)

四、按要求改写下列句子 (每小题 2 分, 共 10 分)

61. Der Vater, der seinen Sohn allein erzieht, kommt heute zum Elternabend. (将关系从句改成作定语的分词结构)
62. Die baldige Errichtung neuer Grundschulen im Vorort ist eine gute Nachricht für viele Eltern. (将名词短语改写带 zu 的不定式结构)
63. Wegen vieler Überstunden im Labor fühlten sich die Doktoranden nicht wohl. (将介词短语改成从句)
64. Die bei einem Verkehrsunfall schwer verletzte Frau wurde ins Krankenhaus gebracht. (将作定语的分词结构改成关系从句)
65. Handy ist nicht nur als Wecker sondern auch als Fotoapparat, Zahlungsmittel usw. verwendbar. (将被动态的替代形式改成普通的被动态)

五、将下列短文译成汉语 (每小题 10 分, 共 20 分)

66. Die Schweiz liegt im Zentrum Europas, ist aber doch anderes als die meisten Länder in Europa. Politisch gesehen. Denn das kleine Land mit seinen etwas mehr als 7 Millionen Einwohnern (etwa so viele wie London) ist nicht Mitglied der Europäischen Union (EU) wie alle seine Nachbarländer. Die Schweizer wollten bisher immer neutral bleiben. Trotzdem gehören sie seit 2002 zu den Vereinten Nationen (UNO). Die Schweiz ist traditionell ein sehr demokratisches Land. Das war aber lange Zeit nur für die Männer so. Erst seit 1973 können Frauen das Parlament in der Hauptstadt Bern wählen. Und bis 1990 durften sie in manchen Kantonen, den Schweizer „Bundesländern“, immer noch nicht wählen. Das ist heute natürlich anders.

67. Franz Wittich ist 1913 in Berlin geboren, lebt aber schon seit vielen Jahren in der Lindenstraße. Helga Beimer hatte ihren Onkel Franz 1987 nach München geholt und bei sich aufgenommen. Der alte Mann bekam bald wegen seines schwierigen Charakters in der ganzen Lindenstraße Probleme. Er half Helga aber auch: So kümmerte er sich eine Zeit lang als Babysitter um ihre Enkelin Lea, während Helga arbeitete. Seit 1999 ist er zunehmend geistig verwirrt(糊涂的) und Helga muss ihn jetzt intensiv zu Hause betreuen. Ein paar Monate lang zog eine Nachbarin, Hilde Scholz, zu Helga und kümmerte sich um Franz. Plötzlich verließ sie die beiden aber wieder. Onkel Franz wird jetzt nur noch von Helga betreut. Aber die hat immer so wenig Zeit...